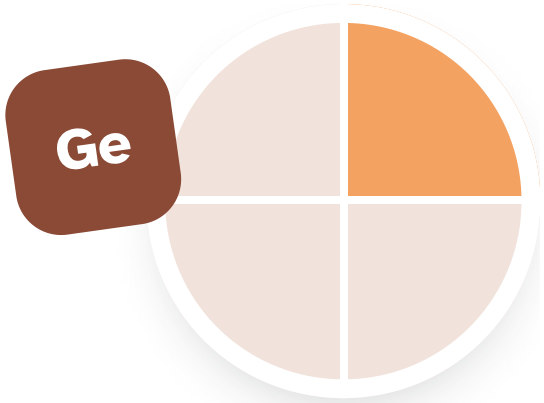
DYS+ Campus




Übungsheft · Geschichte · Klasse 12

# Die Weimarer Republik: Krisen, Stabilität und das Ende der Demokratie

Erklärungen, 35 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

**Name** _____ **Datum** _____

### Das lernst du

- Ich ordne Belastungen und stabilisierende Faktoren der Republik.
- Ich beschreibe die Weltwirtschaftskrise und die Präsidialkabinette.
- Ich beurteile, ob das Ende der Republik zwangsläufig war.

### So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

## Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-12/geschichte/weimarer-republik-krisen-und-ende/revolution-1918-19-und-verfassung

# Kurz erklärt

## Wichtige Daten

| Datum | Ereignis |
|---|---|
| 11.8.1919 | Weimarer Verfassung |
| 1923 | Hyperinflation, Rentenmark |
| 24.10.1929 | Schwarzer Donnerstag |
| 14.9.1930 | NSDAP 18,3 % |
| 30.1.1933 | Hitler Reichskanzler |

## Eine Ursache-Folge-Kette

1. Wir nennen die Ursache: Börsencrash 1929.
2. Wir nennen die Folge: Kredite werden abgezogen.
3. Wir nennen die nächste Folge: Arbeitslosigkeit steigt.
4. Wir nennen die politische Folge: Radikale Parteien gewinnen.

**Merksatz:** Die Republik wurde von mehreren Faktoren getragen und gefährdet. Ihr Ende war nicht zwangsläufig.

## Wichtige Begriffe

| Begriff | Bedeutung |
| --- | --- |
| Artikel 48 | Notverordnungsrecht des Reichspräsidenten |
| Präsidialkabinett | Regierung ohne feste Reichstagsmehrheit |
| Kontingenz | Möglich, aber nicht zwingend |
| Korrelation | Zwei Größen verändern sich gemeinsam |

**Typischer Fehler:** Viele denken, Hitler sei 1933 gewählt worden. Er wurde ernannt, nachdem die NSDAP zuletzt 33,1 Prozent erreicht hatte.

**Tipp:** Nenne bei Erklärungen mehrere Faktoren und gewichte sie.

●○○ Basis

# Grundlagen

## 1 Kreuze an.

**a)** Die Weimarer Verfassung trat im Jahr _____ in Kraft. ☐ **1933** ☐ **1919**

**b)** Das Frauenwahlrecht gab es erstmals bei der Wahl im Januar _____. ☐ **1919** ☐ **1925**

**c)** Die Hyperinflation endete mit der _____. ☐ **Reichsmark 1933** ☐ **Rentenmark**

**d)** Der Dawes-Plan stammt aus dem Jahr _____. ☐ **1931** ☐ **1924**

**e)** Der Schwarze Donnerstag war im Oktober _____. ☐ **1929** ☐ **1923**

## 2 Ergänze.

**a)** Das Notverordnungsrecht des Reichspräsidenten steht in Artikel _____.

**b)** Die Regierung Brüning regierte ohne Reichstagsmehrheit mit _____.

**c)** Nach Brüning wurde Franz von _____ Reichskanzler.

**d)** Am 30. Januar 1933 ernannte Hindenburg Adolf _____ zum Kanzler.

## 3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a)** Die Republik entstand 1918 durch einen Putsch der Reichswehr. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**b)** Im Januar 1919 durften Frauen erstmals wählen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**c)** Der Hitler-Putsch 1923 in München war erfolgreich. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**d)** Die Arbeitslosigkeit lag Anfang 1932 bei über sechs Millionen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

# Zusammenhänge

## 4 Kreuze an.

**a)** Die Krise traf Deutschland besonders hart wegen der Abhängigkeit von _____ Krediten.

☐ **langfristigen** ☐ **kurzfristigen**

**b)** Brünings Politik wird als _____ bezeichnet.

☐ **Inflationspolitik** ☐ **Deflationspolitik**

**c)** In den USA begann 1933 der _____.

☐ **New Deal** ☐ **Dawes-Plan**

**d)** Bei der Wahl im Juli 1932 erreichte die NSDAP _____ Prozent.

☐ **3,7** ☐ **37,3**

**e)** Der Bruch der Großen Koalition geschah im _____ 1930.

☐ **November** ☐ **März**

## 5 Ergänze.

**a)** Die Arbeitslosenversicherung wurde im Jahr _____ eingeführt.

**b)** Der Young-Plan hatte eine Laufzeit von _____ Jahren.

**c)** Der Vertrag von _____ sicherte 1925 die Westgrenzen.

**d)** Der „Preußenschlag“ war im Juli _____.

## 6 Begründe.

**a)** Nenne zwei stabilisierende und zwei destabilisierende Faktoren der Republik.

**b)** Erkläre, warum ein Sparkurs in der Krise die Lage verschlechtern konnte.

**c)** Warum ist der Begriff Präsidialkabinett wichtig?

●●● Plus

# Urteilen und vertiefen

## 7 Begründe.

**a)** Erkläre den Unterschied zwischen Korrelation und Kausalität an einem Beispiel zur Republik. (vor allem Leistungskurs)

**b)** Beurteile, ob das Ende der Republik zwangsläufig war.

**c)** Warum sind „Was wäre wenn“-Sätze begrenzt nützlich?

**d)** Nenne ein Kriterium zur Gewichtung von Faktoren.

## 8 Ergänze.

**a)** Die NSDAP erhielt im November 1932 _____ Prozent.

**b)** Die Besetzung des Ruhrgebiets begann im Jahr _____.

**c)** Mit dem Wort _____ bezeichnet man „möglich, aber nicht zwingend“.

## 9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a)** Die Weimarer Republik war schon 1919 zum Scheitern verurteilt.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

**b)** Hitler wurde am 30. Januar 1933 ernannt, nicht gewählt.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

**c)** Nur ein einziger Faktor erklärt das Ende der Republik.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

# Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

| Ich kann … | sicher | fast | noch nicht |
|---|---|---|---|
| Ich ordne Belastungen und stabilisierende Faktoren der Republik. | ☐ | ☐ | ☐ |
| Ich beschreibe die Weltwirtschaftskrise und die Präsidialkabinette. | ☐ | ☐ | ☐ |
| Ich beurteile, ob das Ende der Republik zwangsläufig war. | ☐ | ☐ | ☐ |

**Tipp:** Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

# Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

## ●○○ Basis: Grundlagen

### 1 Kreuze an.

**a) 1919**

→ Am 11. August 1919.

**b) 1919**

→ Die Nationalversammlung wurde 1919 gewählt.

**c) Rentenmark**

→ Sie schuf Vertrauen.

**d) 1924**

→ Er ordnete die Reparationen.

**e) 1929**

→ In New York.

### 2 Ergänze.

**a)** Das Notverordnungsrecht des Reichspräsidenten steht in Artikel 48.

**b)** Die Regierung Brüning regierte ohne Reichstagsmehrheit mit Notverordnungen.

**c)** Nach Brüning wurde Franz von Papen Reichskanzler.

**d)** Am 30. Januar 1933 ernannte Hindenburg Adolf Hitler zum Kanzler.

### 3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a)** Stimmt nicht. Richtig: Sie entstand durch die Revolution $\frac{1918}{19}$ und die Wahl der Nationalversammlung.

**b)** Stimmt.

**c)** Stimmt nicht. Richtig: Er scheiterte.

**d)** Stimmt.

## ●●○ Standard: Zusammenhänge

### 4 Kreuze an.

**a) kurzfristigen**

→ Sie konnten schnell zurückgefordert werden.

**b) Deflationspolitik**

→ Er sparte und senkte Ausgaben.

**c) New Deal**

→ Roosevelts Reformprogramm.

**d) 37,3**

→ Sie wurde stärkste Partei.

**e) März**

→ Der Streit ging um die Arbeitslosenversicherung.

### 5 Ergänze.

**a) Die Arbeitslosenversicherung wurde im Jahr 1927 eingeführt.**

**b) Der Young-Plan hatte eine Laufzeit von 59 Jahren.**

**c) Der Vertrag von Locarno sicherte 1925 die Westgrenzen.**

**d) Der „Preußenschlag“ war im Juli 1932.**

### 6 Begründe.

**a) Stabilisierend: Rentenmark, Dawes-Plan. Destabilisierend: Dolchstoßlegende, Weltwirtschaftskrise.**

→ Denke an Wirtschaft und politische Kultur.

**b) Weniger Ausgaben und Löhne bedeuten weniger Nachfrage. Betriebe entlassen, die Krise verschärft sich.**

→ Denke an die Abwärtsspirale.

**c) Er zeigt, dass Kanzler ohne Reichstagsmehrheit regierten und der Reichspräsident die Entscheidungen stützte.**

→ Denke an Artikel 48.

## ●●● Plus: Urteilen und vertiefen

### 7 Begründe.

**a)** **Hohe Arbeitslosigkeit und hohe NSDAP-Stimmen traten gemeinsam auf (Korrelation). Dass das eine das andere allein verursachte (Kausalität), ist damit nicht belegt, denn die NSDAP erhielt auch Stimmen von Nichtarbeitslosen.**

→ Denke an einen dritten Faktor.

**b)** **Strukturen engten die Wege ein, aber Entscheidungen von Hindenburg, Papen und anderen waren nicht zwingend. Das Ende war nicht unausweichlich.**

→ Trenne Struktur und Entscheidung.

**c)** **Sie helfen, Spielräume zu prüfen, ersetzen aber keine Belege und bleiben Spekulation.**

→ Denke an Belege.

**d)** **Zum Beispiel Stärke und Dauer der Wirkung oder der Zusammenhang mit anderen Faktoren.**

→ Denke an Stärke und Dauer.

### 8 Ergänze.

**a)** **Die NSDAP erhielt im November 1932 33,1 Prozent.**

**b)** **Die Besetzung des Ruhrgebiets begann im Jahr 1923.**

**c)** **Mit dem Wort Kontingenz bezeichnet man „möglich, aber nicht zwingend“.**

### 9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a)** **Stimmt nicht. Richtig: Das Ende war nicht zwangsläufig.**

**b)** **Stimmt.**

**c)** **Stimmt nicht. Richtig: Mehrere Faktoren wirkten zusammen.**